

Προλογος Prolog

Guten Abend

zum Ende der Halbdekade des Hangrutschgeschehens

Alle, die Sie den Weg zum Ort des Geschehens gefunden haben.

Der Anlass dazu wurde seit 5 Jahren immer dringender-für Betroffene,
Anwohner, Bewohner der Ziegelhäuser Gebirgsregionen.

Seit Jahren haben wir im Bezirksbeirat und im Gemeinderat immer wieder
Nachgefragt, was denn jetzt mit der Beseitigung der Sperrung wäre.

Immer wurden wir Empfänger derselben stereotypen Antworten:

Laufende Verfahren, muss man abwarten, kann man nicht eingreifen.

Amtlich also ging nichts.

Deswegen der Gedanke, sich mal in die Rolle der bedauernswerten

Betonklötze, genannt „Lego's“, zu versetzen, die wir hier seit 5 Jahren liegen sehen,

Die täglich Sonne, Wind und Regen, Eis und Schnee ausgesetzt sind.

„Lego's“ sind die mit dem Knuppel oben vor uns, auf denen wir jetzt sitzen.

Und dabei kommt das Gedicht von Friedrich Schiller in den Sinn, der das heldenhafte Schicksal

Von 300 Spartanern im Jahre 480 v. Chr. zum Anlass nahm, das berühmte

„Wanderer – Zitat“ zu erschaffen:

Hören Sie also jetzt

Lego's Lied:

1. Αειδω Gesang

Wanderer, kommst du zum Rathaus

Verkündige dorten

Du habest uns hier liegen sehen

Wie es das Bauamt befahl.

Leonidas rettete mit seinen Spartiaten Hellas vor den Persern.

Wir Lego – Betonklötze stemmen uns seit 1825 Tagen dem Hang entgegen

Tapfer, beständig und zeitlos.

Und der Erfolg gibt uns Recht:

Der Hang hat kapituliert, musste erkennen,

Dass gebrannter Kalk, Sand und Kies samt Stahlgeflecht

Jeden Lößhang in seine Schranken weist

Mag er auch noch so rutschen wollen.

Schon unser Anblick hat ihn entmutigt.

Wir Lego's haben gesiegt! Aber der Sieg muss noch gefestigt werden.

Anderer Hilfstruppen wie denen vom Volk der Stützmauern und Bohrpfahlbauern

Bedarf es derzeit nicht

Zudem diese Auxiliaren jetzt kaum noch zu bezahlen sind.

Wir Lego's erfüllen selbst im Liegen – nebenbei noch wichtige Aufgaben:

- Mehrjährige Sträucher wachsen in unserem Schutz
- Wir schaffen Raum für Müllentsorgung im Rückraum
- Wir sorgen für Leben am Bächenbuckelhang

Unser Arbeitslohn ist die Herrschaft über die Hälfte der Straße

Damit zwingen wir alle vierrädrigen Vehikel auf den Gehweg – geht doch!

Ein „Plop“ beim Auffahren, ein „Plop“ beim Herunterfahren

Macht in Summe 4 „Plops“ – mit Rückfahrt 8.

Bei 200 Vehikel pro Tag macht dies 1600 „Plops“ pro Tag und Nacht

Das bringt Leben ins jedes angrenzende Schlafzimmer.

2. Αειδω Gesang

Wanderer, kommst du nach Berlin

Verkündige dorten

Du habest uns hier liegen sehen

Wie es das Rechtsministerium befahl.

Wir Lego's bilden einen Wall,

Um den Ort des Geschehens – schützen, schirmen ab.

Damit alle Beteiligte in Ruhe und in der nötigen Zeit

Mit ihren Rechtsgelehrten zu einem Ergebnis kommen können

Ohne zu Huddeln,

Denn ein Brief braucht Zeit

Zum Konzeptionieren – zum juristischen Abgleich – zum Schreiben – zum Versenden – zum Lesen – wiederum zum juristischen Abgleich – zur Liegephase auf dem Schreibtisch – zum rechtssicheren Antworten – zum Schreiben – zum Versenden – zum Lesen – zum erneuten juristischen Abgleich – zur Mandantenberatung – zur erneuten Antwort – usw...

Alle solche Briefe kosten und bringen Geld

Gebührenordnungen für Anwälte, Gutachter, Notare, Verwaltungen, Bürolöhne, Mieten für Kanzleien, Strom, Gas, Wasser, Toner, Drucker, PC's, Filzstifte und Honorare.

All dies muss ein Brief erwirtschaften.

Und eine Gutachtenerstellung

Kommt zeitlich in die Nähe eines Ingenieurstudiums,

So dass ein Gutachter im Laufe seines Berufslebens höchstens 10 Gutachten fertigen kann.

Durch keine Vorschrift zeitlich gebremst.

Deswegen sorgen wir Lego's für die nötige Ruhe und Entspannung,

Bis die Beweissicherungsverfahren in trockenen Tüchern sind,

Auch wenn die Steilhangerkenntnisse im Laufe der langen Jahre

Hochbezahlte Gutachten in Makulatur auflösen. – Zeit und Geld – Alles umsonst

Der Gutachter legt sich nicht fest.

Und städtische Expertise kündigt noch immer von der Nichtstandfestigkeit des Hangs.

3. Αειδω Gesang

Wanderer, kommst du zum Rathaus

Verkündige dorten

Du habest uns hier liegen sehen

Wie das Verkehrsamt es befahl.

Wir Lego's hatten Verbündete

Die Steine der Stützmauer am Schulbergweg

Aus den Fugen geraten leiteten sie den

Stresstest ein für die Zweitausendfünfhundert aus den Bergregionen

Bächenbuckel, Moselsgrund, Moselbrunnen und Hahnberg.

Bergauf ging's immer
Bergab mit „Viererplop“ und offiziell geforderter Zehnergeschwindigkeit
Die Anwohner im Superstresstest -
Das war unsere beste Zeit
Wir liegenden Lego's konnten zeigen
Wie wichtig wir sind.
Aber dann kam die Angst über uns,
Dass nach Öffnung des Schulbergwegs
Unsere Zeit enden würde,
„Am Bächenbuckel“ gesperrt würde,
eine Bohrpfahlwand uns ersetzen würde
Und wir in irgendeinem Bauhof verrotten würden
Doch mitnichten!
Man braucht uns noch – wer weiß wie lange?
Bewährten Kräften kündigt man nicht
Man ehrt sie und stellt Ihnen eine lange Mitarbeit in Aussicht.
Schon jetzt entspricht unsere Liegezeit
Der Dauer eines Ingenieurstudiums.
Das ist das Mindeste an Respekt.

4. Αειδω Gesang

Wanderer, kommst du zum Rathaus
Verkündige dorten
Du habest uns hier liegen sehen
Wie es die Stadtverwaltung befahl.

Wichtig dabei ist auch, den direkten Anwohnern
Keinen Fertigstellungsperspektive zu geben
Sie stellen dann nur Unsinn an, berufen sich am Ende gar noch drauf.
Vor knapper Zweijahresfrist die frohe Botschaft aus dem Tiefbauamt
Zwar nur telefonisch.
Nach der Öffnung des Schulbergwegs könne man am Bächenbuckel

Über die Errichtung einer provisorischen Bohrpfahlwand nachdenken.

Aber - Nichts – kein Bohren - kein Pfahl – keine Wand

Weiter mit dem „Viererplop“

Ein Bau in Ehren –

Nach Jahren wird sich der Preis vermehren.

Das war schon damals jedem klar,

Der halbwegs bei den Zahlen war.

Heute wird man fast das Dreifach' löhnen

Der Steuerzahler wird sich dran gewöhnen.

Hätt' man's früher gleich richtig genommen

Vor Jahresfrist – billiger wärs gekommen.

Wer bestellt, zahlt

Alter Wirtschaftsgrundsatz – der funktioniert.

Zahlt unsere Stadt, die Pfade, Wege und Straßen in Schuss halten muss

Und uns Lego's so vorerst ein Weiterleben an Ort und Stelle ermöglicht?

Oder zahlen die drei Beteiligten,

Von denen zwei möglicherweise Haus und Hof

Verkaufen müssten, um den Hang ohne uns Lego's zu sichern?

Oder gilt ein Blick ins Ahr- und Erfttal?

Wo vor Jahresfrist nach ähnlichen Naturereignissen

Angela, Olaf, Malu und Hendrik ihr Füllhorn ausschütteten.

Über alle – egal ob man sich für den Notfall guter Feen versichert hat oder nicht

Unser Bundesland hat diese Notfallpflicht abgeschafft – falsche Entscheidung!

Gute Feen springen ein bei Blitz, Feuer, Wasser.

Dass sie dies auch bei Erdbeben tun, kann man mit Ihnen verhandeln.

Επιλογος Epilog

Wanderer, kommst du zum Rathaus

Verkündige dorten

Du habest uns hier liegen sehen

Wie das Gesetz es befahl.

Und die meisten Gesetze sind für

Mittlere Ewigkeiten gemacht. – Oder etwa doch nicht?

Steht nicht das Wohl der Menschen im Vordergrund,

- die das „Ploppen“ nicht mehr hören wollen?
- die als Fußgänger und Kinderwagenschieber, als Rollator – Benutzer „ihren“ Gehweg wieder für sich haben wollen?
- die als Vehikellenker nicht Verrenkungen machen müssen, um einen Entgegenkommenden passieren zu lassen?
- die ihre Garage wieder benutzen wollen, für deren Nichtbenutzung sie 5 Jahre lang keine Entschädigung erhalten haben?

Wenn dies in 5 Jahren nicht geschafft wurde, wird es Zeit, Abläufe zu ändern, denn das Wohl einer Großen Zahl von Menschen wird hier unverhältnismäßig vernachlässigt.

Die Zeit der Verzögerungen und Stillstände ist vorbei!

Ansatzpunkte zum Handeln gibt es, die allesamt billiger kommen als eine Fußgängerbrücke

Für ein Haus über das Gleis der Neckartalbahn am Karlstor.

Egal welche - die Stadt ist den Menschen unverzüglich eine Perspektive schuldig.

